



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
14. Sitzung des Ausschusses für Soziales

| | | |
|---|---|--------------------------------------|
| Sitzungstermin: | Dienstag, 04.02.2020 | |
| Sitzungsbeginn: | 16:00 Uhr | |
| Sitzungsende: | 19:29 Uhr | |
| Sitzungsort: | Festsaal der Vorwerker Diakonie, Triftstraße 139-143, 23554 Lübeck, Gebäude 141 g | |
| Anwesende Mitglieder | | |
| Vorsitz | | |
| Ingo Schaffenberg - SPD | | |
| Mitglieder aus der Bürgerschaft | | |
| Aydin Candan - SPD | | |
| Michelle Akyurt - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN | | bis TOP 4; 18.45 h |
| Gabriele Friemer - Die Unabhängigen | | ab TOP 6.1 ; 16.15 h |
| Dr. Carsten Grohmann - CDU | | |
| Bruno Hönel - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN | | bis TOP 4; 18.25 h |
| Dr. Werner Vieler - AfD | | |
| Aneta Wolter - CDU | | |
| Thomas Rathcke - FDP | | bis TOP 1 ; 16.08 h |
| stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü. | | |
| Nil Gersdorf - CDU | | |
| Christian Steen - SPD | | Vertretung für: Frau Sophie Bachmann |
| Gabriele Ulrich - SPD | | |
| Gregor Voht - FREIE WÄHLER & GAL | | |
| Dr. Axel Walther - FDP | | ab TOP 1; 16.08 h |
| Thomas Fürst - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN | | ab TOP 4; 18.25 h |
| Hans-Jürgen Martens - DIE LINKE | | Vertretung für : Müller, Andreas |
| Indra Sophia Schreiber - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN | | Vertretung für: Frau Angelika Büche |
| Verwaltung | | |
| Dr. Gerhard Bender - 2.530 Gesundheitsamt | | |
| Reichel Birgit - 4.513 - Jugendarbeit/Jugendamt | | |
| Katja Elsner - Bereich Soziale Sicherung | | |
| Daniela Rummert - 2.000.2 Koordinierung Flüchtlingsarbeit | | |

| | |
|---|------------------|
| Senator Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales | |
| Anke Seeberger - 2000.2 - Stabsstelle Integration, FB 2 | |
| Christian Stolte - 5.610 Stadtplanung und Bauordnung | |
| Ralf Kusmierz - FBC FB 2 | |
| Claudia Schwartz - Soziale Sicherung | |
| Gert Wadehn - Senioreneinrichtungen | |
| Vivien Wolgast - Jobcenter Lübeck | |
| Matthias Wulf - Soziale Sicherung | |
| Michael Mühleis - 2.021 Fachbereichsdienste | |
| Dr. Michael Hamschmidt - Gesundheitsamt | |
| Protokollführung | |
| Gitte Timmermann - Soziale Sicherung | |
| Gäste | |
| Johanne Hannemann - Vorwerker Diakonie | |
| Kai Noetzelmann - Marli GbmH | |
| Hanna Stooß - AWO | |
| Axel Willenberg - Marli GmbH | |
| Christian Rettberg - Behindertenbeirat | |
| Joachim Tag - Jobcenter Lübeck | |
| Entschuldigte Mitglieder | |
| stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü. | |
| Sophie Bachmann - DIE LINKE | - entschuldigt - |
| Angelika Büche - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN | - entschuldigt - |
| Andreas Müller - DIE LINKE | - entschuldigt - |
| Beiratsmitglieder | |
| Wolfgang Domeyer - Seniorenbeirat | - entschuldigt - |

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

| | | |
|-----|---|-------------------------|
| 1 | Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen | |
| 2 | Genehmigung der Niederschrift | |
| 2.1 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.12.2019 | |
| 3 | Anfragen / Antworten / Mitteilungen | |
| 3.1 | Anfrage AM Andreas Müller (DIE LINKE): Einrichtungen der Obdachlosenhilfe | VO/2020/08571 |
| 3.2 | Anfrage des AM Bruno Hönel (Bündnis 90 / Die Grünen): Kulturelle Teilhabe geflüchteter Menschen in Lübeck | VO/2020/08556 |
| 3.3 | Antwort auf die Anfrage des AM Andreas Müller zur Armutgefährdung | VO/2019/08250-01 |
| 3.4 | "Vision 2030" der städtischen SIE - Fragenkatalog externe Gutachter (Anlage wird nachgereicht) | |
| 3.5 | Anfrage des AM Gabriele Friemer (Die Unabhängigen): Runder Tisch Foodsharing | VO/2020/08601 |
| 3.6 | AM Aneta Wolter (CDU): Auswirkungen des Sicherheitspaktes zwischen Polizei und Hansestadt Lübeck auf suchtkranke Menschen | VO/2020/08635 |
| 3.7 | Sachstand Epunkt | |
| 3.8 | Sachstand Wahl Behindertenbeirat | |
| 3.9 | Bereichsleitung Gesundheitsamt | |
| 4 | Berichte | |
| 4.1 | Wohnungsmarktbericht 2019 | VO/2019/08495 |
| 4.2 | Schaffung einer kommunalen Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft | VO/2019/08003 |
| 4.3 | Aktuelle Entwicklungen in der Vorwerker Diakonie | |
| 5 | Beschlussvorlagen | |
| 5.1 | Vorlage "Benutzungs- und Gebührensatzung für Übergangswohneinrichtungen der Hansestadt Lübeck" | VO/2019/08454 |
| 6 | Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft | |

| | | |
|-----|--|-------------------------|
| 6.1 | BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2019/08082 Haushaltsplan 2020 - Gemeinwesenarbeit im Hochschulstadtteil beginnen | VO/2019/08082-05 |
| 7 | Anträge von Ausschussmitgliedern | |
| 7.1 | DIE LINKE: Runder Tisch "Kinderarmut in Lübeck" | VO/2019/08275 |
| 8 | Verschiedenes | |
| 9 | Ende des öffentlichen Teils | |
| 15 | Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse | |

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Er begrüßt, die Vertreter:innen der Vorwerker Diakonie, AWO, Marli GmbH, Presse und die Vertreter:innen des Personalrates der SeniorInnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck

Der Vorsitzende verpflichtet die (stellvertretenden) bürgerlichen Ausschussmitglieder Frau Indra Schreiber und Herrn Thomas Fürst nacheinander mit Handschlag und den Worten: „Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.“

Herr Martens stellt den Antrag, TOP 7.1 der Tagesordnung zu vertragen

Der Ausschuss entscheidet mit 15 Ja-Stimmen für die Vertagung.

Herr Dr. Walther ist ab TOP 1 ab 16.08 Uhr anwesend; Herr Rathke geht bei TOP 1 um 16.08 Uhr.

Der Vorsitzende lässt über die Aufnahme der Tagesordnungspunkte TOP 3.5 und Top 3.6 von der Nachtragstagesordnung abstimmen.

Der Ausschuss entscheidet mit 12 Ja-Stimmen, die TOP 3.5 und 3.6 in der heutigen Sitzung zu beraten.

Der Vorsitzende lässt en bloc über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP 10 bis TOP 14 abstimmen.

Der Ausschuss entscheidet mit 15 Ja-Stimmen für die Zuordnung zum nichtöffentlichen Teil.

Damit ist die Tagesordnung in der geänderten Fassung festgestellt.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.12.2019

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

**zu 3.1 Anfrage AM Andreas Müller (DIE LINKE): Einrichtungen der Obdachlosenhilfe
Vorlage: VO/2020/08571**

Frau Schwartz trägt dazu vor, dass in der Kürze der Zeit die Beantwortung nicht möglich ist, Zum einen sind darin Fragen enthalten, die nicht beantwortet werden können und zum anderen konnte bisher die Stelle der Teamleitung der Unterkunftssicherung nach wiederholten erfolglosen Ausschreibungen seit mehr als einem Jahr nicht besetzt werden.

Herr Martens bat um Benennung eines Zeitpunktes, wann mit der Beantwortung gerechnet werden kann.

Frau Schwartz erklärte, dieses baldmöglichst nachzureichen.

Anfrage:

Wie wird die Aufnahme in den Einrichtungen der Obdachlosenhilfe gehandhabt, wenn die Belegung bei 100% ist? Welche Kriterien sind zur Unterbringung im Hotel zu prüfen? Wie viele Obdachlose werden in Hotels untergebracht?

Wieviel kostet ein Platz für Obdachlose in einer Unterkunft der Hansestadt? Sind Eigenanteile durch die Hilfebedürftigen zu erbringen? Bitte pro Einrichtung antworten!

Welche Maßnahmen werden, mit welchem Erfolg ergriffen um die Hilfebedürftigen in Wohnungen unterzubringen?

Wie ist die Personalausstattung der Obdachlosenunterkünfte?

Wird das Personal der Obdachlosenunterkünfte regelmäßig fortgebildet? Bitte stellen sie die erfolgten Fortbildungen dar! (Zeitpunkt und Thema)

Wie sind die hygienischen Zustände in den Einrichtungen für Obdachlose? Wie beurteilt die Verwaltung, insbesondere das Gesundheitsamt, diese?

Welche Aufgaben und Pflichten sind im Budgetvertrag zwischen der Stadt Lübeck und Vorwerker Diakonie geregelt? Können die Konzepte und Verträge der Einrichtungen vorgelegt werden?

Wie lang ist die durchschnittliche Verweildauer pro Einrichtung? Wie lang ist die durchschnittliche Verweildauer in Hotels?

Wie viele aktive hauptamtliche Streetworker:innen gibt es, im Bereich der Obdachlosenhilfe zurzeit?

**zu 3.2 Anfrage des AM Bruno Hönel (Bündnis 90 / Die Grünen): Kulturelle Teilhabe geflüchteter Menschen in Lübeck
Vorlage: VO/2020/08556**

Frau Schwartz verweist hierzu auf die Lübeck-Card. Auf Antrag kann diese auch von den Geflüchteten genutzt werden und damit wird eine kulturelle Teilhabe möglich gemacht.

Frau Seeberger ergänzt, dass es auch aus Mitteln des Integrationsfonds Projekte gibt und oder noch geplant sind, die den Geflüchteten eine kulturelle Teilhabe ermöglichen

Frau Rummert berichtet von den MaTZ-Projekten (Maßnahmen zur Teilhabe und Zusammenhalt). Es wurden vier Angebote ausgewählt und beantragt. Drei der beantragten Projekte sind sogar kostenfrei, wie z.B. die Erstellung einer mehrsprachigen Zeitung. Die Durchführung der Projekte ist noch in 2020 geplant.

Anfrage:

1) Welche Möglichkeiten bestehen (ausgenommen der Vermittlung von Restkarten über die Kulturtafel) für in Lübeck ansässige geflüchtete Menschen mit und ohne Aufenthaltstitel ohne finanziellen Eigenaufwand an den kulturellen Angeboten und Veranstaltungen der Stadt teilhaben zu können?

1a) Welche Hindernisse bestehen in diesem Kontext?

2) Gibt es Handlungen und Maßnahmen seitens der Stadt, Flüchtlingen, die sich in einem laufenden Asylverfahren befinden, kostenfreie kulturelle Teilhabe in Lübeck zu ermöglichen?

2a) Wenn, ja: Welche und in welchem Umfang?

2b) Wenn, nein: Welche Hindernisse bestehen? Sind entsprechende Maßnahmen geplant, um geflüchteten Menschen, die sich in einem laufenden Asylverfahren befinden, die kulturelle Teilhabe in Lübeck kostenfrei zu ermöglichen?

3) Besteht die Möglichkeit seitens der Stadt eine Kooperationsvereinbarung mit den kommunalen und freien kulturellen Einrichtungen in Lübeck abzuschließen, um geflüchteten Menschen kostenfrei ein kleines, aber festes Kontingent an Eintrittskarten für kulturelle Institutionen und Veranstaltungen bereitzustellen?

3a) Wenn ja: Mit welchen Kosten für die Stadt ist zu rechnen?

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

**zu 3.3 Antwort auf die Anfrage des AM Andreas Müller zur Armutsgefährdung
Vorlage: VO/2019/08250-01**

Der zur Anfrage gefertigte Bericht liegt schriftlich vor.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

zu 3.4 "Vision 2030" der städtischen SIE - Fragenkatalog externe Gutachter (Anlage wird nachgereicht)

Herr Senator Schindler gibt in Abstimmung mit dem Vorsitzenden das Wort an Herrn Wa-
dehn (neue Leitung der SeniorInnenEinrichtungen) weiter, der sich kurz vorstellt.

Herr Senator Schindler führt in das Thema ein und bittet abschließend die Änderungen vor-
zutragen, die von der Verwaltung noch eingearbeitet werden können, damit der Fragenbo-
gen im Anschluss an die Sitzung ohne weitere Vorlage im Ausschuss für Soziales auf den
Weg gebracht werden kann.

Herr Dr. Grohmann bittet aus den vorherigen vorliegenden Gutachten eine Synopse zu er-
stellen, welches seinerzeit als Auftrag an das Beteiligungscontrolling gegangen ist.

Herr Senator Schindler kündigt hierzu einen Bericht an.

Herr Voht bittet die Kapazitäten der Zukunft deutlicher herauszustellen.

Herr Dr. Walther bittet die Finanzierungskonzepte im Fragenkatalog aufzunehmen.

Frau Herrmann – Vertreterin der Personalräte SIE – gibt Hinweise zu den im Fragenkatalog
die angegebenen Tarifgebundenheit und der Vergütung nach BAT aber auch BMTG. Herr
Schaffenberg bittet diese Hinweise nochmals schriftlich zu übersenden

**zu 3.5 Anfrage des AM Gabriele Friemer (Die Unabhängigen): Runder Tisch Foodsha-
ring
Vorlage: VO/2020/08601**

Herr Senator Schindler berichtet, dass der Runde Tisch Foodsharing zum ersten Mal am
30.03.2020 tagen wird und damit der Impuls für die gute Sache durch die Verwaltung gesetzt
worden ist.

Anfrage:

Es wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Welche Schritte sind bisher eingeleitet worden, um die unten beschriebenen Akteure an
einen Tisch zu bringen?
2. Gibt es bereits terminliche Planungen, wann der Runde Tisch Foodsharing erstmals tagen
wird?

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

zu 3.6 AM Aneta Wolter (CDU): Auswirkungen des Sicherheitspaktes zwischen Poli-

zei und Hansestadt Lübeck auf suchtkranke Menschen
Vorlage: VO/2020/08635

Herr Senator Schindler stellt dar, dass in der Kürze keine Beantwortung möglich ist.

Herr Dr. Walther bittet um die Beantwortung in der nächsten Sitzung.

Frau Akyurt schlägt eine erneute gemeinsame Sonder-Sitzung mit dem Ausschuss für Sicherheit und Ordnung vor.

Herr Schaffenberg verspricht, die Kontaktaufnahme zur Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung für eine gemeinsame Sitzung im April 2020.

Hierzu sprechen Herr Voht, Herr Hönel, Herr Martens, Frau Friemer, Herr Dr. Grohmann, Herr Candan, Herr Schaffenberg sowie Herr Dr. Hamschmidt, der anmerkt, dass es für greifbare Ergebnisse noch zu früh sei und man erst in Richtung Sommer mit Ergebnissen rechnen kann.

Frau Akyurt und Herr Hönel fordern Berichte hierzu.

Herr Hönel stellt folgenden Antrag:

„Bis zu gemeinsamen Sitzung USO/SA ist dem Sozialausschuss fortwährend in jeder Sitzung über die Handlungen/Maßnahmen der Sicherheitspartnerschaft, die zur Auflösung der offenen Drogenszene bis zum 01.04.2020 führen soll, zu berichten.
Ein entsprechender Tagesordnungspunkt soll zu jeder SA-Sitzung zugeordnet werden.“

Herr Senator Schindler schlägt vor, auch Frau Reichel vom FB 4 zu der Sondersitzung einzuladen.

Der Ausschuss stimmt dem in der Sitzung gestellten Antrag von Herrn Hönel einstimmig zu.

Anfrage:

Wie hat sich die Betreuung suchtkranker Menschen im Bereich Krähenteich bzw. im sonstigen Stadtgebiet nach den Maßnahmen der Hansestadt Lübeck – wie z.B. Grünrückschnitt -, die im Rahmen der Kooperationsvereinbarung mit der Polizeidirektion Lübeck zur Räumung des Platzes am Krähenteich durchgeführt wurden, entwickelt?

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

zu 3.7 Sachstand Epunkt

Herr Senator Schindler gibt einen aktuellen Sachstand und kündigt die Vorlage zur Ehrenamtskoordination an.

zu 3.8 Sachstand Wahl Behindertenbeirat

Herr Kuschnierz berichtet, dass aktuell noch die Bewerbungsfrist läuft und die Wahl selbst am 05.03.2020 stattfinden wird. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 3.9 Bereichsleitung Gesundheitsamt

Herr Senator Schindler teilt mir, dass die Stelle der Bereichsleitung im Gesundheitsamt durch Herrn Dr. Mischnik besetzt werden wird. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Wohnungsmarktbericht 2019
Vorlage: VO/2019/08495**

Herr Stolte stellt den Wohnungsmarktbericht 2019 vor.

Zusätzlich präsentiert Frau Elstner die aktuellen Zahlen zur Wohnraumförderung und Wohnungsvermittlung (Präsentationen im Anhang).

Herr Wulf führt zu Personengruppen mit Zugangsschwierigkeiten zum Wohnungsmarkt aus und weist auf das Projekt Frauenwohnen hin, bei dem Belegbindungen angekauft werden können, damit Wohnungen für Frauen aus Frauenhäusern zur Verfügung stehen.

Hierzu sprechen Herr Hönel und Frau Akyurt Herr Senator Schindler, Herr Dr. Grohmann, Herr Martens und Herr Schaffenberg.

Herr Voht merkt an, dass man die Generationengerechtigkeit auf dem Lübecker Wohnungsmarkt nicht außer Acht lassen sollte.

Herr Fürst bitte um Erläuterung, ob man auch als Stadtverwaltung Belegungsbindungen „kaufen“ kann.

Herr Wulf erläutert, dass hierzu Gespräche mit dem Innenministerium bereits geführt werden.

Herr Hönel verlässt die Sitzung um 18.25 Uhr; Herr Fürst ist ab 18.25 Uhr als Vertreter für Herrn Hönel anwesend.

Frau Akyurt verlässt die Sitzung um 18.45 Uhr.

Beschluss:

Der Wohnungsmarktbericht 2019 soll die Kerndaten des Wohnungsmarktkonzeptes 2013 sowie die in den letzten Jahren veröffentlichten Wohnungsmarktberichte 2015 - 2018 aktualisieren und als Entscheidungsgrundlage für die zukünftige Wohnungsbauentwicklung dienen.

| | | |
|--|-----------------------|--|
| | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |

| | | |
|----------------------------|---------------|---|
| Abstimmungsergebnis | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

**zu 4.2 Schaffung einer kommunalen Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft
Vorlage: VO/2019/08003**

Der zum Antrag gefertigte Bericht liegt schriftlich vor. Hierzu spricht Herr Voht.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | X |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

zu 4.3 Aktuelle Entwicklungen in der Vorwerker Diakonie

Frau Hannemann begrüßt die Anwesenden ebenfalls in den Räumlichkeiten der Vorwerker Diakonie.

Sie gibt einen Überblick über die aktuellen Maßnahmen/Projekte der Vorwerker Diakonie, wie z.B. JULE – die neue Fachklinik junges Leben, die ab Herbst 2021 fertiggestellt sein soll. Weiterhin berichtet sie von den großen Herausforderungen, die das BTHG an die Vorwerker Diakonie stellt, insbesondere auch verwaltungstechnischer Art.

Sie verweist auch noch einmal darauf, dass die Suchtberatungsstellen nicht auskömmlich finanziert sind und betont hierbei insbesondere, dass diese Beratungsstellen auch Anlaufstelle von vielen Betroffenen sind, die legale Drogen wie z.B. Alkohol konsumieren.

Abschließend wird von Frau Hannemann noch auf die schwierigen Umstände im Bodelschwing-Haus verwiesen und daran erinnert, dass hier eine Sanierung erforderlich ist.

Es sprechen Herr Martens Herr Dr. Walther und Herr Schaffenberg.

Frau Friemer lobt die tolle Arbeit im Bodelschwing-Haus trotz der widrigen Umstände.

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Vorlage "Benutzungs- und Gebührensatzung für Übergangswohneinrichtungen der Hansestadt Lübeck"
Vorlage: VO/2019/08454**

Beschluss:

Die als Anlage 2 beigefügte „Benutzungs- und Gebührensatzung für Übergangswohneinrichtungen der Hansestadt Lübeck“ wird beschlossen.

| | | |
|---|-----------------------|----|
| Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | 12 |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | 2 |
| | Kenntnisnahme | |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

zu 6.1 **BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2019/08082 Haushaltsplan 2020 - Gemeinwesenarbeit im Hochschulstadtteil beginnen Vorlage: VO/2019/08082-05**

Herr Hönel erläutert noch einmal den Antrag.

Frau Reichel vom FB 4 berichtet über die Beratung im Jugendhilfeausschuss JHA).

Herr Willenberg von der Marli GmbH berichtet von dem aktuell bestehenden Angebot im Stadtteil und bietet darüber hinaus die Nutzung der Räumlichkeiten der Marli GmbH an. Allerdings verweist er darauf, dass eine Nutzung sich den Umständen anpassen muss - es gibt örtliche Einschränkungen.

Frau Stooß von der AWO bietet ebenfalls Räumlichkeiten an, und schildert das Mehrgenerationsangebote fehlen.

Frau Akyurt stellt dar, dass ein Raumbedarf für zwanglose Treffen besteht.

Herr Dr. Grohmann verweist auf das Projekt „Lübeck übermorgen“ und sieht eine konkrete Bedarfsermittlung als geboten.

Herr Noetzelmann betont, dass es ein guter Zeitpunkt ist, dieses Thema anzufassen und stellt deutlich hervor, dass regelmäßige Treffen/Veranstaltungen für alle Beteiligten planbarer sind

Frau Friemer ist bei TOP 6.1 ab 16.15 Uhr anwesend.

Herr Hönel trägt den Beschluss des JHA vor und schlägt vor, dass die EUR 30.000 im Haushalt mit einem Sperrvermerk zu versehen und die Bedarfe nochmals prüfen bzw. zusammenstellen zu lassen.

Herr Voht erläutert, dass es problematisch ist hier nur den Hochschulstadtteil zu betrachten und vermisst ein Gesamtkonzept.

Herr Schaffenberg verweist auf die Konzepte in den anderen Stadtteilen.

Frau Akyurt beantragt die punktweise Abstimmung.

Zu Nr. 1 erfolgt die redaktionelle Änderung, dass der Prüfauftrag bis Mai 2020 besteht.

Zum letzten Absatz erfolgt die redaktionelle Änderungen, dass die Mittel in Höhe von EUR 30.000 bis 2021 bestehen bleiben sollen.

Beschluss:

Der Hochschulstadtteil verändert sich.

Heute wohnen mehrere Tausend Menschen im Hochschulstadtteil Stadtteil. Anfangs hauptsächlich junge Familien mit Kindern - 20 Jahre nach Baubeginn hat sich die Alters- und Sozialstruktur verändert.

Es gibt einen dringenden Bedarf nach einem Nachbarschaftszentrum, in welchem Gemeinwesenarbeit und/oder selbstorganisierte soziale und kulturelle Nutzungen stattfinden können.

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, bis Mai 2020 zu prüfen, welche Räumlichkeiten hierfür von der Stadt zur Verfügung gestellt werden können, bzw. angemietet/umgebaut werden könnten. Insbesondere ist kurzfristig die zurzeit (fast) leerstehende „OASE“ im Stadtteilzentrum in die vorrangige Betrachtung zu ziehen.

Für 2021 wird für die Gemeinwesenarbeit im Hochschulstadtteil ein Betrag in Höhe von 30.000 € eingestellt. (Ansatz für Raumkosten/Mieten, Projektarbeit und Personalkosten für Verwaltung).

| | | |
|---|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis zu Nr. 1 | einstimmige Annahme | X |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | |
| | Nein-Stimmen | |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

| | | |
|---|-----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis zum letzten Absatz | einstimmige Annahme | |
| | einstimmige Ablehnung | |
| | Ja-Stimmen | 6 |
| | Nein-Stimmen | 9 |
| | Enthaltungen | |
| | Kenntnisnahme | |
| | Vertagung | |
| | Ohne Votum | |

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

zu 7.1 DIE LINKE: Runder Tisch "Kinderarmut in Lübeck"
Vorlage: VO/2019/08275

vertagt

zu 8 Verschiedenes

De Vorsitzende weist darauf hin, dass die Termine für die Faschings- und Frühlingsfeste der SeniorInnenEinrichtungen umverteilt wurden.

zu 9 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 19.27 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.
Die Sitzung wird um 19.28 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der nichtöffentliche Teil der Niederschrift vom 3.12.2019 ist genehmigt

Lübeck, den 25. März 2021

Ingo Schaffenberg
Vorsitzende/r

Gitte Timmermann
Protokollführung